

Das Interview mit Michael Berger, Fuhrparkleiter bei der Weihe GmbH:

(Bild: links Michael Berger, Fa. Weihe, rechts Bernd Gude, Fa. Kiesling)



Frage Kiesling: Ihr Unternehmen investiert in die Nachrüstung von Power Packs, um die Emissionen der Kühlaggregate während der Auslieferung zu vermindern. Was sind die Gründe dafür, welche Vorteile bietet das AddVolt-System für Sie als Betreiber?

Antwort H. Berger, Fa. Weihe: Ein funktionierendes Konzept der effizienten und nachhaltigen Nutzung ökologischer, ökonomischer und sozialer Ressourcen bildet den Leitfaden unserer Unternehmenstätigkeit. Gerade im Bereich unseres Fuhrparks ist perspektivisch der Einsatz umweltverträglicherer Energien ein wichtiges Thema. Die Dieseleinsparung und die damit verbundene Reduzierung des CO₂ Ausstoßes sind großartige Vorteile des Systems. Zudem zeichnet es sich im Vergleich zum Dieselmotor durch einen geringeren Lautstärkepegel aus. Vorteilhaft ist es für uns auch, die bisher bewährten Kühlaggregate weiterhin einzusetzen, das gibt uns Sicherheit in der Leistung und im Service der Aggregate.

F: Für die Auslieferung Ihrer Frischwaren (Temperaturbereich 2-7°) nutzen Sie nun seit 5 Monaten ein Fahrzeug mit einer Kühlmaschine, die entweder über einen Motor-Nebenantrieb oder elektrisch über ein AddVolt-System betrieben werden kann. Wie groß ist die Reichweite im Elektrobetrieb, ist das Nachladen während der Tour notwendig?

A: Mit dem Fahrzeug wird täglich im Stadtgebiet auf einer Strecke von insgesamt 30 km ausgeliefert. Während des Zeitfensters von 6 Stunden wird die Kühlung durchgehend elektrisch betrieben. Ein Nachladen beim Kunden ist nicht notwendig, der Akku wurde bisher nie vollständig entladen. Der Betrieb des Kühlaggregats über den Fahrzeugmotor ist weiterhin möglich, dient aber bislang ausschließlich als Sicherheit, um bei niedrigem Akkustand während der Fahrt kühlen zu können. Mit der Leistung der AddVolt Anlage sind wir somit zufrieden, auch wenn wir die heißen Monate noch nicht getestet haben.

F: Gibt es Bereiche im Stadtgebiet oder spezielle Kunden, die mit herkömmlichen Diesel-Aggregaten nicht mehr beliefert werden konnten und eine alternative Lösung erforderten?

A: Bei der Anlieferung in Tiefgaragen müssen die Fahrer den Dieselmotor abschalten. Hier können wir jetzt die Kühlung durchgehend im Elektrobetrieb laufen lassen. Bei der Nachtanlieferung in Wohngebieten oder an Krankenhäusern ist der laufende Dieselmotor ein Thema, das wir nun deutlich verbessert haben. Keine CO₂-Emissionen vor Ort und der reduzierte Lärmpegel durch den Elektrobetrieb kommen bei unseren Kunden gut an.

Viele unserer Kunden sind auf der Suche nach nachhaltig und ressourcenschonend wirtschaftenden Partnern in der Warenbeschaffung und im Logistikbereich. Unser modernes Energiemanagement, die ausgefeilten Logistikkonzepte und optimierte Tourenplanung decken sich mit den Vorstellungen und Erwartungen unserer umweltbewussten Kunden.

F: Die Kosten für leistungsstarke Power Packs sind noch sehr hoch, wie rechnet sich die saubere und leise Auslieferung für Ihr Unternehmen konkret?

A: Wir haben hier genau gerechnet und den Strom für die Ladezeit des Akkus über einen extra Zähler abgelesen. Die Kosten für eine volle Akkuladung mit Ökostrom unseres Anbieters belaufen sich auf ca. 3,60 €. Der Akku wurde, wie erwähnt, an einem Tag nie vollständig entladen.

Bei Dieselmotoren betragen die täglichen Kosten ca. 10,70€, wir sparen also jeden Tag über 7 Euro an Energiekosten.

Die Kosten als blanken Fact zu sehen, rechnet sich aber nicht. Die Vorteile liegen hier definitiv nicht bei finanziellen Aspekten, sondern bei der Möglichkeit der durchgehenden Kühlung und dem Umweltfaktor.

F: Über das Monitoring „myaddvolt“ können Sie das Fahrzeug laufend verfolgen und sehen, in welchem Modus gekühlt wird. Konnten Sie über diese „live“-Informationen den Betrieb bzw. die Tour weiter optimieren?

A: Das Monitoring haben wir vor allem am Anfang laufend genutzt und die diversen Auswertungs- und Steuerungsdaten verfolgt. Da wir hier bereits über sehr gute eigene Daten verfügen haben diese unsere eigenen Auswertungen ergänzt und bestätigt.

F: Welchen Mehrwert hat der Einsatz elektrifizierter Kühlgeräte für Ihr Unternehmen?

A: In erster Linie unterstützen wir damit unsere eigene Firmenphilosophie und sind in der Lage unser Energiemanagement weiter auszubauen. Die weitere Senkung unserer CO2 Emissionen ist dabei ein wichtiger Punkt. Weiterhin reagieren wir damit auch auf explizite Kundenanfragen. Aspekte der Kundenbindung und auch Neukundengewinnung spielen weiterführend ebenfalls eine Rolle. Unsere internen Unternehmenskonzepte nützen natürlich wenig, wenn sie nicht auch extern umgesetzt und gelebt werden.

30.1.2020